

Worten. Aber der feste Blick ihrer alten, ehrlichen Augen zeigte, wie tief sie das Gesprochene fühlte. Das junge Mädchen war bis zu Thränen gerührt von der Aufrichtigkeit ihrer Dienerin.

„Ich werde nie verlassen sein, Gertrude, so lange Du mich liebst,“ sagte sie. „Aber nun sollst Du auch Alles erfahren. Ich muß dieses Haus so bald als möglich verlassen und mich der Vormundschaft des Grafen entziehen.“

„Weshalb? Und wohin wollen Sie sich wenden?“
 „Ich kann nicht hier bleiben; dieses Haus ist kein Aufenthaltsort für mich. Lady Georgine war heute bei mir, um mich darauf aufmerksam zu machen, daß es unpassend für mich sei, in diesem Hause ohne eine Gesellschafterin zu weilen und meinte überhaupt, daß ich hier nicht bleiben dürfe.“

„Ja, wenn Lady Georgine das sagt,“ entgegnete die alte Frau, „dann haben Sie Recht, wenn Sie von hier fort wollen.“

„Ich habe mit dem Grafen bereits über diese An-

gelegenheit gesprochen und muß, weil er mir seine Einwilligung, sein Haus zu verlassen, nicht ertheilen will, mich heimlich von hier entfernen und Allem entsagen, was mir die Güte Miß Winham's zufallen ließ.“

„Aber, Miß Valerie,“ erwiderte Gertrude bestürzt, „das ist ja unmöglich! Der Graf wird sich bestimmen lassen, oder er ist ungerecht.“

„Rein, nein,“ unterbrach das junge Mädchen die Sprecherin hastig, „er ist gütig und möchte mich nur aus Liebe zurückhalten. Aber ich darf nicht hier bleiben und ebensowenig eine Spur zurücklassen, die ihm meinen Aufenthalt verrathen würde. Ich muß deshalb auf die Erbschaft Miß Winham's verzichten.“
 (Fortsetzung folgt.)

Hauptverhandlungen
 bei dem königlichen Amtsgerichte zu Eibens-
 den 20. Juli 1881.
 Vorm. 10 Uhr: in Strafsachen gegen Christian
 Moritz Kreiner und Gen. in Sofa.

Vorm. 10 Uhr: in Strafsachen gegen Erdmuth
 Wilhelmine Schönfelder in Eibens-
 den.
 Vorm. 11 Uhr: in Strafsachen gegen Marie verehel.
 Baumgärtel in Sauerbad.

Chemnitzer Marktpreise
 vom 16. Juli 1881.

Weizen ruff. Sort.	11 Mf. 60 Pf. bis 12 Mf. 15 Pf. pr. 50 Mf.
weiß u. dunk.	11 „ „ 12 „ „
gelb	10 „ 25 „ 11 „ 70 „
Roggen inländischer	10 „ 50 „ 11 „ 40 „
russischer	10 „ 25 „ 10 „ 50 „
Braugerste	8 „ 75 „ 9 „ 50 „
Futtergerste	7 „ 25 „ 8 „ 25 „
Hafer	7 „ 80 „ 8 „ 30 „
Kocherbsen	10 „ 25 „ 10 „ 75 „
Mahl- u. Futtererbs.	9 „ „ 9 „ 75 „
Heu	3 „ „ 3 „ 50 „
Stroh	2 „ 80 „ 3 „ „
Kartoffeln	3 „ 50 „ 4 „ 20 „
Butter	2 „ „ 2 „ 30 „ 1 „

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Großes Preis-scheibenschießen
 in Adorf i. B.

den 24., 25., 26., 31. Juli, 1. und 2. August dieses Jahres.
 Als erste Gewinne sind ausgesetzt: 120 M. mit fein eingerahmtem Preis-
 diplom, 90 M. desgl. und 60 M. desgl. Die übrigen Gewinne richten sich
 nach der Einnahme.

Hierzu ladet freundlichst ein

Das Schützendirectorium
 in Adorf i. B.

Stablissemments-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch den geehrten Bewohnern von Eiben-
 stadt und Umgegend gefälligst anzuzeigen, daß ich mich im hiesigen Ort als

Seiler

etabliert habe. Mein eifrigstes Bestreben soll nur darauf gerichtet sein, für gute
 und dauerhafte Arbeiten die solidesten Preise berechnen zu wollen und bitte bei Be-
 darf von Seilerwaaren, sowie dazu gehörigen Artikeln um gütige Berücksichtigung.
 Hochachtungsvoll

Hermann Köhler.

NB. Meine Wohnung befindet sich noch vorläufig Bahnhofstraße Nr. 363.

Kirschen,

keits frische Waare, versendet in Post-
 kisten und Bahnkörben, sowie

saftige Erdbeeren

in 2-Liter-Schachteln sehr billig die
 Obsthändler Hermann Günther,
 Altenburg.

Stellen-Anschreibungen kostenfrei.

Anzeiger f. d. Deutsche
 Reich. Centralblatt zur
 Ausschreibung offener
 Stellen des Handels und Gewerbestan-
 des, der Industrie und Landwirtschaft.
 Erscheint Mittwoch und Sonnabends
 jeder Woche in großem Zeitungsformat.
 Vorzüglichstes Organ für Stellensuchende
 aller Branchen. Abonnementspreis für
 je 8 Nummern 2 M., für 24 Nummern
 5 M. Betrag pr. Postanweis. erb. Zu-
 sendung erfolgt franco pr. Streifenband. Be-
 ginn des Abonn. jederzeit. Deutl. Angabe
 des Namens, Wohnorts u. der Branche
 nöthig. Man verlange von allen bef.
 Restaurants, Cafés, Hôtels u. die Aus-
 legung des Stellen-Anzeigers. Adresse:
 Stellen-Anzeiger in Oberwalde, Pr.
 Brandenburg.

Ausschreibungen offener Stellen von
 Seiten der Herren Ehefs nehmen wir
 vollständig kostenfrei in unser Blatt auf.

Ausschneide-Scheeren,

echt englische Waare, gleich zum Aus-
 schneiden eingerichtet, empfehlen à Stück
 45, 50 und 60 Pf. sowie Damen-
 schneiderische

Albin Eberwein.
 Moritz Wolf, Schleifer.

Trunksucht, sogar im

Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne
 Borkwissen, unter Garantie der Erfinder
 d. M. u. Specialist f. Trunksucht-Bei-
 deude Th. Konekly, Berlin, Ver-
 nauersstr. 84. Atteste, deren Richtigkeit
 von königlichen Amtsgewichten u. Schul-
 zen-Beamten bestätigt, gratis. Nachahmer
 beachte man nicht, da solche nur Schwin-
 del treiben.

Ein brauchbarer Räderwagen, ganz
 neu vorgerichtet, ist preiswürdig
 zu verkaufen bei

C. F. Teubner,
 Sattler in Schönheide.

Meyers Reisebücher

Neueste Ausgaben 1880

Kollektionspreis 3 Mark der Band, braun geb.

NORD-DEUTSCHLAND, östlicher Theil (Berlin und Potsdam —
 Königreich Sachsen — Böhmisches Bäder — Riesengebirge — Schlesien — Po-
 sen — Preussen — Pommern — Ostseebäder — Rügen). Mit 13 Karten, 17
 Plänen, 1 Panorama und 68 Ansichten.

NORD-DEUTSCHLAND, westlicher Theil (Hamburg — Mecklen-
 burg — Schleswig-Holstein — Kopenhagen — Nordseebäder — Hannover —
 Westfalen — Hessen — Harz — Thüringen). Mit 20 Karten, 15 Plänen, 1 Pa-
 norama und 31 Ansichten.

THÜRINGEN, von Schwerdt. Mit 12 Karten, 6 Plänen und 4 Pa-
 noramen.

DEUTSCHE ALPEN, westlicher Theil (Oberbayern, Nordtirol
 Vorarlberg, Ötztal, Brennerbahn, Südtirol). Mit 16 Karten, 4 Plänen,
 11 Panoramen und 14 Ansichten.

DEUTSCHE ALPEN, östlicher Theil (Salzburg - Berchtesgaden,
 Tauern, Dolomiten, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain). Mit 9 Karten,
 3 Plänen, 8 Panoramen und 21 Ansichten.

PARIS und NORD-FRANKREICH. Mit 7 Karten, 30 Plänen,
 33 Ansichten und 1 Panorama.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Von höchster Wichtigkeit
 für Augentränke!

Das ächte Dr. White's Augenwasser
 hat sich, seiner unübertrefflich guten
 Eigenschaften wegen, seit 1822 einen
 großen Weltruhm erworben. Es ist
 concessionirt und als bestes Hand-
 mittel — nicht Medicin — in allen
 Welttheilen bekannt und berühmte,
 worüber viele Tausende von Bescheinig-
 ungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu
 haben bei **E. Hannebohn.**

Bergmann's
Thierschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Thierschseife,
 vernichtet sie unbedingt alle Arten
 Hautunreinigkeiten und erzeugt in kür-
 zester Frist eine reine blendend-
 weiße Haut. Vorräthig à St. 50 Pf.
 bei **G. A. Nötzel.**

Ein zuverlässiger junger Mensch zum
 Regal aufsetzen und zur Haus-
 arbeit sucht sofort **E. Eberwein.**

Sticker-Gesuch.

Für 1/4 u. 1/2 Rapp. Pfach Sellig,
 gute Muster, wird je ein **gut geübter**
Sticker für Schneeberg zum sofortigen
 Antritt gesucht. Zu erfahren in der Ex-
 pedition d. Bl.

Copir-Tinte

empfiehlt **G. Hannebohn.**

Ein Mädchen, welches im
Zülausbessern und
Spitzensticken

durchaus geübt ist, wird bei gutem Lohn
 und ausdauernder Arbeit sofort gesucht.
 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Am bereits laut gewordenen irrüm-
 lichen Meinungen zu begegnen,
 erklärt Unterzeichneter, daß er während
 der am 17. h. vor seiner Wohnung,
 dem Locale des Hrn. E. Eberwein, statt-
 gehaltenen „allgemeinen Reiterer“ längst
 im Morpheus Armen ruhte, also weder
 Zeugnenschaft noch Aufschlüsse über Her-
 gang und Verlauf der Sache zu erteilen
 vermag. **L. Gerber, Lehrer.**

Personenpost-Verkehr:

Zwischen Eibens- u. Schneeberg.
 Aus Eibens. 3 Früh, in Schnee. 4⁰⁰ Früh.
 „ Schnee. 11⁰⁰ Nachts, in Eibens. 2 Nachts.
 Eibens- u. Johannegeorgenstadt.
 Aus Eibens. 9 Früh, in Joh.-Gst. 11⁰⁰ Vorm.
 „ Joh.-Gst. 5⁰⁰ Nachm., in Eibens. 7⁰⁰ Ab.
 Zwischen Eibens- u. Reubed.
 Aus Eibens. 9⁰⁰ Früh, in Reubed. 2⁰⁰ Nachm.
 „ Reubed. 2⁰⁰ Nachm., in Eibens. 7⁰⁰ Ab.
 Zwischen Jägergrün- u. Auerbach.
 Aus Jägergrün 10⁰⁰ Vorm., 8 Abends, in
 1 Stunde 25 Minuten.
 „ Auerbach 7 Vorm., 4⁰⁰ Nachm., in 1 Stunde
 30 Minuten.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibens-
 den.

Erste
 wöchentlich dre-
 ienmal
 tag u. Sonna-
 ftertags
 Zeile 10

N. 8

— Deutl.
 daß das Unfa-
 tage wieder zu
 die Vorarbeiten
 ungsgefesgebun-
 die Version, die
 legende Entwur-
 mit einander
 Kombinationen
 der Unfallverfä-
 in Inangriffsu-
 Aufgaben, wi-
 lassengesetzes,
 feges u. mit
 die Lösung de-
 jetzt aber faun-
 zeitig mit den
 änderung des
 ungswohnliche
 betr. die Für-
 beschäftigten
 zeigepflicht be-
 Zeit erlassen
 die in Regier-
 terie herrsche-
 nicht, daß f-
 über die Unf-
 statt dem Re-

— Deft-
 innerhalb der
 staatsrechtlich
 seiner Art ab-
 um die defin-
 atisch-slavo-
 und indirect
 militairisch-
 grenze, einer
 wohl nirgend
 nennt es ein-
 der Stefanel-
 die militairi-
 könnte, und
 Bürger vom
 Sene militair-
 Product der
 die vor Jal-
 noch das J-
 Europa war
 langen, schun-
 halten gegen
 Als dann b-
 zerfiel, verlor
 und so ist
 zum Opfer

— In
 Desterreich
 Protestanten
 wachsen. S-
 17. Juli fe-
 Joseph, der
 den dazu ge-
 Beiträge ve-
 Es zeugt für
 in Oberöste-
 mus erinne-
 und Stiel-
 schen, der
 — Fr-
 feste stra-
 schmückte u-
 hen, Plätze
 Faubourg
 reichsten M-
 keine Fah-
 die Kneip-
 miniren ni-
 zahlreiche
 ner Adel
 Erstürmun-